

Auf der A2 zwischen Lauenau und Bad Nenndorf

MAN-Sattelschlepper prallt gegen Stauende: Iveco-Fahrer (57) in Führerkabine eingeklemmt und tödlich verletzt

Donnerstag 30. Mai 2019 – Bad Nenndorf / Schaumburg (wbn). Ein schwerer Auffahrunfall hat einem 57 Jahre alten Iveco-Fahrer das Leben gekostet.

Ein 52-Jähriger war nach Angaben der Autobahnpolizei mit seinem MAN-Sattelschlepper auf der rechten Fahrspur der A2 unterwegs und hatte zwischen den Anschlussstellen Lauenau und Bad Nenndorf das Ende eines Fahrzeugstaus übersehen.

Fortsetzung von Seite 1 Der MAN prallte seitlich gegen das Heck des stehenden Iveco-Lkw in dem sich der 57 Jahre alte Fahrer und sein 41 Jahre alter Beifahrer befanden. Ihr Fahrzeug wurde wiederum gegen einen vor ihnen stehenden Brummi geschoben. Dabei wurde der Iveco-Fahrer eingeklemmt, während der Beifahrer aus eigenen Kräften aus der Führerkabine herauskam. Der 57 Jahre alte Lkw-Fahrer starb noch an der Unfallstelle. Nachfolgend der Polizeibericht: „Ein 57 Jahre alter Lkw-Fahrer ist am Mittwochmorgen (29.05.2019) bei einem Unfall auf der BAB 2 im Landkreis Schaumburg in Fahrtrichtung Hannover tödlich verletzt worden.

Erste Ermittlungen des Verkehrsunfalldienstes hatten ergeben, dass ein 52-Jähriger mit seinem MAN-Sattelschlepper gegen 08:00 Uhr auf der rechten Fahrspur der BAB 2 unterwegs gewesen war. Zwischen den Anschlussstellen Lauenau und Bad Nenndorf übersah er ein Stauende und prallte seitlich gegen das Heck eines Iveco-Lkw, in dem ein 57 Jahre alter Fahrer und sein 41 Jahre alter Beifahrer saßen.

Ihr Lkw wurde durch den Aufprall auf den vor ihm stehenden MAN-Sattelzug geschoben. Der MAN des Unfallverursachers stieß anschließend gegen die rechte Schutzplanke, wurde von dort abgelenkt und touchierte schließlich seitlich den vor dem Sattelzug stehenden MAN eines 45-Jährigen. Dieser hatte unter anderem Gefahrgut geladen. Da der Lkw aber nur äußerlich beschädigt wurde, trat kein Gefahrgut aus.

Schaumburg: MAN-Sattelschlepper prallt gegen Stauende: Iveco-Fahrer (57) in Führerkabine eingeklemmt

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 30. Mai 2019 um 06:10 Uhr

Während der 41 Jahre alte Beifahrer des Iveco das Führerhaus selbstständig verlassen konnte, wurde der 57 Jahre alte Fahrer eingeklemmt. Die Einsatzkräfte konnten ihn nicht mehr retten, sodass er an der Unfallstelle verstarb. Der Beifahrer wurde schwer verletzt mit einem Hubschrauber in eine Klinik gebracht. Auch der Unfallverursacher musste aus seinem Sattelschlepper befreit werden, denn das Führerhaus war durch den Unfall so stark beschädigt worden, dass der Fahrer nicht selbst aussteigen konnte. Er wurde leicht verletzt mit einem Hubschrauber in ein Krankenhaus transportiert. Der 45 Jahre alte Fahrer des Gefahrgut-Transporters sowie der 44 Jahre alte Fahrer des Sattelzugs blieben unversehrt. Wegen der umfangreichen Rettungs- und Aufräummaßnahmen wird die BAB 2 ab der Anschlussstelle Lauenau mindestens bis in die Abendstunden hinein gesperrt bleiben.

Die Polizei sucht nun Zeugen, die Hinweise zum Unfallhergang geben können. Sie werden gebeten, sich beim Verkehrsunfalldienst unter der Rufnummer 0511 109-1888 zu melden.“